

## Mein erstes Wunder

### Filminfo



**Regie** Anne Wild

**Hochschule**  
Freie Einreichung

**Filmkategorie** Spielfilm  
**Fertigstellung** 2002

**Länge** 90 Minuten  
**Vorführformat(e)** 35mm, Farbe

**Farbe**  
Farbe

**Kinostart**  
8. Mai 2003, Verleih: Nighthawks  
Pictures

### Synopsis

Die elfjährige Dole ist ein extremer Mensch. Sie lebt in ihrer eigenen Welt und will von den Kompromissen der Erwachsenen nichts wissen. Im Sommerurlaub mit ihrer Mutter lernt sie den kindsköpfigen Familienvater Hermann kennen. Dole ist begeistert, denn Hermann versteht sie. Eine große Liebe beginnt. Gefühle, zu denen man vielleicht nur in einem bestimmten Stadium der Menschwerdung fähig ist. Auch wieder zurück zuhause lassen die beiden keine Gelegenheit aus, sich zu sehen. Die Umwelt reagiert mit Misstrauen und Panik auf diese Beziehung. Schließlich bricht Hermann den Kontakt seiner Frau zuliebe ab. Da steht Dole eines Tages vor seiner Tür. Sie begeben sich auf eine Reise durch die Tristesse deutscher Vorstädte, verfolgt von Doles Mutter und Hermanns Frau.

Für Dole wird durch diese Reise ein Abschied von der Kindheit möglich. Zurück an der herbstlichen See trennen sich die Wege, denn Dole wird erwachsen werden. Hermann nicht.

## Stab

**Regie**

Anne Wild

**Buch**

Anne Wild

**Kamera**

Wojchiech Szepel

**Darsteller/in**

Gabriela Maria Schmeide

Juliane Köhler

Leonard Lansink

Henriette Confurius

**Schnitt**

Dagmar Lichius

**Ton**

Frank Breidert

**Musik**

Nicholas Lens

**Redaktion**

Saskia von Sanden

**Produzent/in**

Jost Hering

**Produktion**

Jost Hering Filmproduktion in Koproduktion mit dem Südwestrundfunk

## Aufführungen und Preise

**FIRST STEPS 2002: \* Nominierung**

Filmfest München 2002

b.film + digital Festival, Berlin 2002

Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste 2002: \* Nominierung

Nachwuchswettbewerb

MFG-Star 2002: \* Nominierung

Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken 2003: \* Max Ophüls Preis

Filmkunstfest Schwerin 2003: \* Hauptpreis im Spielfilmwettbewerb

Deutscher Fernsehpreis 2004: \* Nominierung Kategorie "Schnitt" (Dagmar Lichius)

\* Deutscher Fernsehpreis 2004: Förderpreis an Henriette Confurius (Schauspielerin)